

1. Internationaler Kongress

über ekstatische Zustände

23. – 25. Mai 2008

Medizinische Hochschule Hannover

EKSTASE

Phänomen · Erfahrung · Heilung

**Charles Tart, Chr. Scharfetter,
Andrzej Kokoszka, Thomas Metzinger,
Hinderk M. Emrich, Ralph Metzner
und viele andere**

Ekstatische Erfahrungen

prägen seit Urzeiten das Selbst- und Weiterleben des Menschen. Früher standen sie sogar im Zentrum kultureller Entwicklung, wie das heute noch im fernen Osten und bei Naturvölkern zu sehen ist. Im Verlauf der abendländischen Kulturgeschichte unterlagen ekstatische Erfahrungen einer zunehmenden Dämonisierung und wurden weitgehend marginalisiert. Doch sind auch heute ekstatische Zustände bei religiösen Praktiken, im Bereich seelischer und körperlicher Grenzerfahrungen, in der Sexualität, der Jugendkultur und auch der Psychotherapie von erheblicher Bedeutung.

Ekstatische Erfahrungen sind oft von großer Intensität und Wirkungsmacht. Sie können Menschen läutern und wandeln, Perspektiven, Lebensgefühl und Werte verändern, Sinn gebend wirken und heilende Wirkungen entfalten. Dies macht sie interessant für eine spirituell aufgeschlossene Psychotherapie.

Die wissenschaftliche Forschung hat ekstatische Erfahrungen lange nur als Randphänomene seelischen Lebens behandelt; obgleich im fernen Osten ganze Kulturen diesen „höheren“ Bewusstseinszuständen zustreben und nicht zuletzt dadurch in ihrem Welt- und Selbsterleben sehr andersartig sind. Erst die humanistische und später die transpersonale Psychologie entdeckten seit den 1970er Jahren den Zusammenhang von ekstatischen Gipfelerlebnissen („Peak-Experiences“), psychischer Gesundheit und psychotherapeutischen Wirkungen.

Für diesen Kongress wurden eine Reihe international renommierter Fachleute gewonnen, die auf theoretischer, experimenteller und praktischer Ebene das Phänomen Ekstase in seinen psychologischen, neurobiologischen, kulturgeschichtlichen und transkulturellen Dimensionen beleuchten wie auch in seinen potentiell heilsamen Wirkungen erschließen werden.

Anmeldung

mail@ekstase-kongress.de
www.ekstase-kongress.de

Eintrittspreise

280 € / 180 € (ermäßigt)

Frühbucher bis 15.03.2008

240 € / 150 € (ermäßigt)

Kongresssprachen

Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung)

Medizinische Hochschule Hannover Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

Priv.-Doz. Dr. Torsten Passie
Prof. Dr. Dr. Hinderk M. Emrich

Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon 0511 1235699-0

Deutsches Kollegium für transpersonale Psychologie (DKTP)

Prof. Dr. Wilfried Belschner, Universität Oldenburg

Veranstalter

Medizinische Hochschule Hannover
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie
Deutsches Kollegium für transpersonale Psychologie (DKTP)

*Nicht was im ekstatischen Bewusstsein erlebt wird
ist von Belang, sondern was davon als liebevolles Wirken
in den Alltag transformiert werden kann.*
Aldous Huxley

Weitere Infos zum Thema

www.bewusstseinszustaende.de
www.dktp.org

Zeitplan

Donnerstag 22. Mai

14.00 – 18.00 vorgezogene Workshops

Freitag 23. Mai

09.00 – 13.00 vorgezogene Workshops

13.00 – 14.00 **Mittagspause**

14.00 – 14.30 Begrüßung, Einführung

14.30 – 16.00 Plenumsvorträge

16.00 – 16.30 **Kaffeepause**

16.30 – 18.00 Plenumsvorträge

18.00 – 20.00 **Abendessen**

20.00 – 21.30 Trancemusik mit Dr. Peter Hess u. a.

Samstag 24. Mai

09.00 – 10.45 Je 3 Sektionsvorträge in **S1 – S3**

10.45 – 11.15 **Kaffeepause**

11.15 – 13.00 Je 3 Sektionsvorträge in **S1 – S3**

13.00 – 14.30 **Mittagspause**

14.30 – 16.15 Je 3 Sektionsvorträge in **S4 – S6**

16.15 – 16.45 **Kaffeepause**

16.45 – 18.30 Je 3 Sektionsvorträge in **S4 – S6**

18.30 – 20.00 **Abendessen**

20.00 – 20.45 Plenumsvortrag

20.45 – 23.00 Abendveranstaltung

**Audiovisuelle Präsentation,
Tanzkünstler-Vorführung**

Sonntag 25. Mai

09.30 – 11.00 Plenumsvorträge

11.00 – 11.30 **Kaffeepause**

11.30 – 13.00 Plenumsvorträge

13.30 – Verabschiedung

Kongressbeiträge

Der Kongress ist in Plenumsvorträge, Sektionsvorträge und praxisbezogene Workshops gegliedert. Die Plenumsvorträge sind allgemeinen und übergreifenden Aspekten gewidmet. Die Sektionsvorträge bringen wissenschaftliche Beiträge zu einzelnen Formen ekstatischer Zustände, deren Einbettung in kulturelle Traditionen und die menschliche Psychobiologie sowie ihre Bedeutung für psychische Gesundheit und die Psychotherapie. Alle englischsprachigen Plenumsvorträge werden simultan ins Deutsche übersetzt.

Parallele wissenschaftliche Sektionen

S1 Psychophysiologie ekstatischer Zustände

S2 Aspekte ekstatischer und mystischer Erfahrung

S3 Ekstatische Erfahrungen in religiösen Traditionen

S4 Nah-Tod-Erfahrungen /
Außerkörperliche Erfahrungen

S5 Ekstatische Erfahrungen in ihrer Relevanz für
psychische Gesundheit und Psychotherapie

S6 Ekstase in Ethnologie und Anthropologie

Workshops

- Schamanische Ekstaseübungen
- Arbeit mit Nachwirkungen von Nah-Tod-Erfahrungen
- Praktischer Trancetanz
- Tratak als ekstatische Übung
- Ekstase durch spirituelle Akupunktur
- und andere

Plenumsvortragende

Charles T. Tart

Professor für Psychologie, Institute for Transpersonal Psychology,
Palo Alto, USA

Christian Scharfetter

Professor für Psychiatrie, Universität Zürich

Andrzej Kokoszka

Professor für Bewusstseinszustände, Universität Warschau, Polen

Thomas Metzinger

Professor für Philosophie, Universität Mainz

Stanley Krippner

Professor für transpersonale Psychologie, Saybrook Institute, USA

Hinderk M. Emrich

Professor für Psychiatrie, Medizinische Hochschule Hannover

Ralph Metzner

Professor für Psychologie, California Institute for Integral Studies,
San Francisco, USA

Wilfried Belschner

Professor für Psychologie, Universität Oldenburg

Eugene Taylor

Professor für Psychiatrie, Harvard Medical School, USA

David Lukoff

Professor für transpersonale Psychologie, Saybrook Institute, USA

Torsten Passie

Privat-Dozent für Psychiatrie, Medizinische Hochschule Hannover

Michael Winkelmann

Professor für Kulturanthropologie, Arizona State University,
Tempe, USA